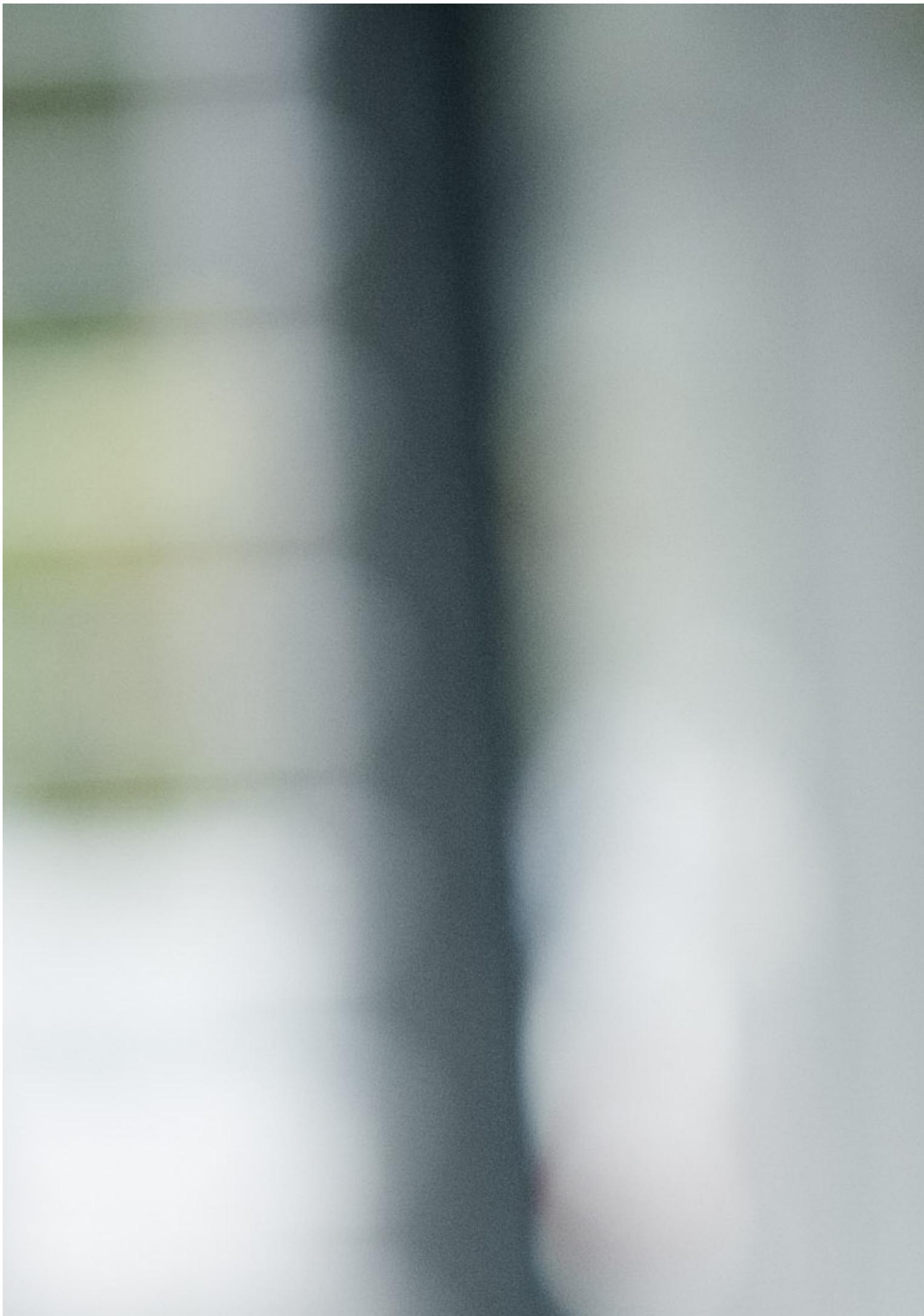


Deutz

Deutz übernimmt Batteriespezialist

Mit dem Erwerb des Entwicklungs-Dienstleisters Futavis will Deutz die Elektrifizierung weiter vorantreiben. Futavis ist Spezialist für Batteriemanagementsysteme im Hochvoltbereich.



CEO Dr. Frank Hiller: "Mit der Übernahme gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer CO₂-freien Off-Highway-Mobilität."

Die Deutz AG hat den Kauf der Futavis GmbH, eines Entwicklungs-Dienstleisters von Batteriemangement-Hardware und -Software bekannt gegeben. Mit dem Kauf ergänzt Deutz die Elektrifizierungsstrategie um die wichtige Kernkomponente Batterie.

Futavis besitzt technisches Know-how im Bereich Elektronik, Software, Batterietechnologie und Batterietesting sowie der Absicherung von funktionaler Sicherheit. Die von der Deutz-Tochter Torqeedo bereitgestellte Systemkompetenz im Bereich Elektroantriebe wird damit um Batterietechnologie im Hochvoltbereich erweitert. „Batterietechnologie ist ein wichtiges Kernelement unserer E-Deutz Strategie, das wir mit der Übernahme von Futavis weiter ausbauen. Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer CO₂-freien Off-Highway-Mobilität“, sagte Dr. Frank Hiller, CEO der Deutz AG.

Die Futavis GmbH hat bereits zahlreiche Systeme für namhafte Kunden im Automotive- und Nutzfahrzeug-Bereich entwickelt. Das 2013 in Alsdorf gegründete Unternehmen beschäftigt etwa 30 Mitarbeiter und strebt im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von über 5 Mio. Euro an.